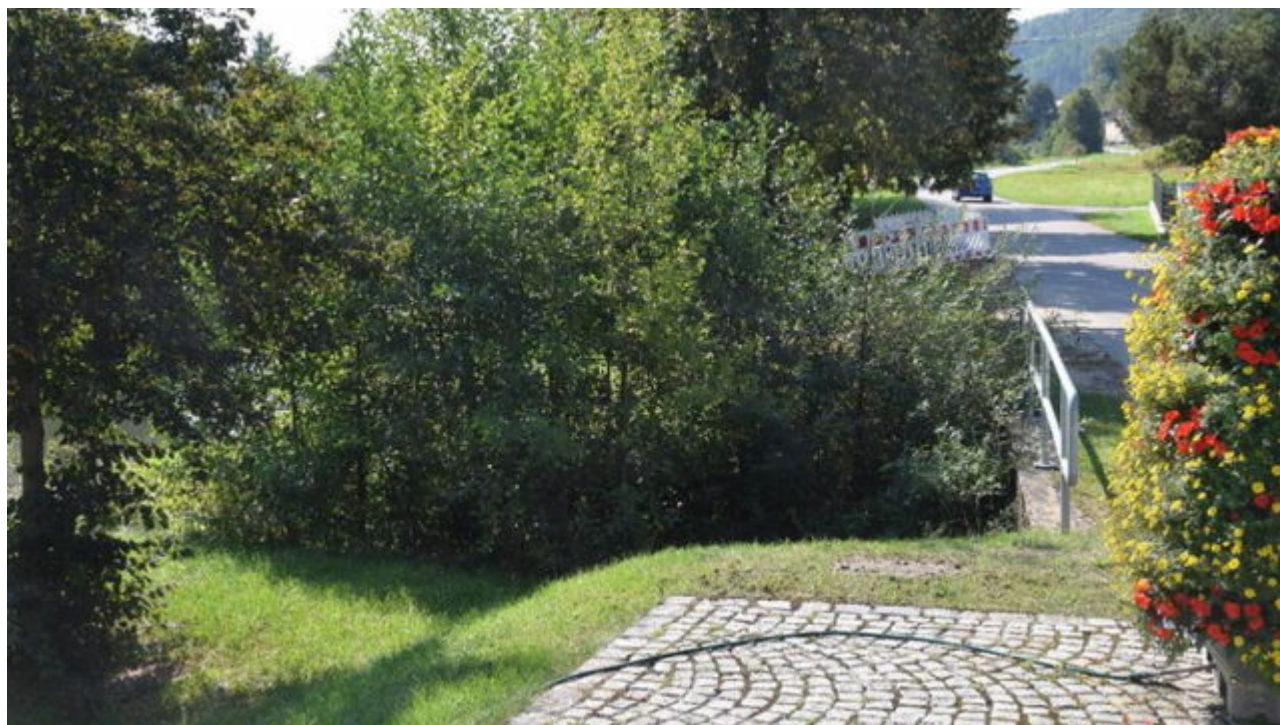


Artikel vom 15.09.2021

Marktratssitzung

Spielplatz wird erneuert



Die Emhofer haben Angst, dass sich bei Starkregen der aus dem Truppenübungsplatz Hohenfels kommende Grabenbach zurückstaut. Er soll nun freigelegt werden.

Der Marktrat stellt für das Projekt in Winbuch 20 000 Euro zur Verfügung. Der Grabenbach soll freigelegt werden.

Zur ersten Sitzung nach der Sommerpause waren die Mitglieder des Marktgemeinderats im Schloss-Stadt zusammen gekommen. Zugesagt hat der Marktgemeinderat die Erneuerung der Spielplatzgeräte beim Dorfgemeinschaftshaus in Winbuch.

Man einigte sich darauf, den Betrag für neue Geräte mit 20 000 Euro zu deckeln. Wie Bürgermeister Peter Braun sagte, sei der Austausch der Spielgeräte aber erst im Jahr 2022 wegen der Mitteleinplanung im Gemeindehaushalt machbar. Winbucher Eltern hatten einen Antrag bei der Gemeindeverwaltung auf Erneuerung der Spielgeräte gestellt. Sowohl Ortssprecher Georg Koller aus auch Johann Edenharter von der CSU Fraktion unterstützen mit ihren Fraktionen diese Maßnahme. Wie Bürgermeister Peter Braun informierte, hat der Markt für den gemeindlichen

Bauhof einen neuen Rasentraktor mit Salzsteuer und Unkrautbürste angeschafft.

Peter Braun informiere die Räte auch zum Thema Fluglärm. Erst kürzlich hatte es in Schmidmühlen an zwei Tagen heftige Detonationen gegeben, diese seien beim Durchbrechen der Schallmauer entstanden. Dieser Knall sei in weiten Teilen der Oberpfalz von Regensburg, über Neumarkt bis Amberg und Schwandorf zu hören gewesen. „Dies hängt aber nicht mit der derzeit laufenden Übung ‚Saber Junction 21‘ der US Army zusammen. Auch die Luftwaffe der Bundeswehr war nicht daran beteiligt“, informierte der Bürgermeister.

Anrufe besorgter Bürger

Der Grund seien Testflüge der Firma Airbus, die dieses mit dem Euro-Fighter derzeit im ostbayerischen Luftraum durchführe. „Bei der Gemeindeverwaltung hatte es einige Anrufe von besorgten Bürgerinnen und Bürgern gegeben, die nach der Ursache des Knalls gefragt hatten.“ Der Markt Schmidmühlen habe dann bei der Bundeswehr und dem Bundesluftfahrtamt nachgefragt.

An Baugesuchen genehmigte der Marktgemeinderat den Neubau eines Niedrigenergie-Holzhauses mit zwei Wohnparteien in der Hohenburger Straße, den Neubau einer Lagerhalle in der Bergstraße, den Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Einfachgaragen in der Bergstraße, und den Neubau einer Lagerhalle mit Büro, Ausstellungshalle und Betriebsinhaberwohnung im Gewerbepark.

Bach bereitet Sorgen

Von Marktgemeinderat Georg Koller wurde der Zuschnitt von überhängenden Ästen auf der Straße zum Zanklberg angesprochen. Michael Eckmeder regte eine Überprüfung und die Ausbesserung des Brückenbelages der Holzbrücke in Harschhof an.

Wie Marktgemeinderätin Christine Werner berichtete, ist in Emhof der Auslauf des aus dem Truppenübungsplatz kommenden Grabenbaches zugewachsen. „Dies kann leicht dazu führen, dass bei Starkregen die Wassermassen nicht mehr in die Vils abfließen können“, sagte sie in Anbetracht der Starkregenfälle der vergangenen Wochen in mehreren Bundesländern. Fachtechnisch handelt es sich hier um ein Gewässer dritter Ordnung. Wie Braun zusagte, werde er sich mit dem Wasserwirtschaftsamt Weiden wegen einer Freilegung des Bacheinlaufs in die Vils in Verbindung setzen.